



Schwäbisch Gmünd
Amt für Bildung und Sport

**RAUCHBEIN
SCHULE** 
Perspektiven geben.

Konzeption der Schulkindbetreuung an der Rauchbeinschule

**RAUCHBEIN
SCHULE** 
Perspektiven geben.

Stadt Schwäbisch Gmünd
Amt für Bildung und Sport
Christian Schwarting
-Leitung Schulkindbetreuung Rauchbeinschule/Grundschule-
Rauchbeinstrasse 6
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171/1049308
Handy: 0157-31558142
Betreuungskraft.RauchbeinschuleGrundschule@schwaebisch-gmuend.de

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	4
2. Leitbild	4
3. Rahmenbedingungen	5
3.1 Trägerschaft/Dienstaufsicht	5
3.2 Betreuungstage und –zeiten	6
3.3 Verpflegung und Ernährung	6
3.4 Raumkonzept	6
3.5 Personalstruktur	7
4. Angebote der Betreuung	8
4.1 Tagesablauf	8
4.2 Lernzeit	8
4.3 AGs	8
4.4 Spiele und Materialien	8
4.5 Freizeitgestaltung	9
4.6 Jahreskalender	9
5. Kooperationen...	10
5.1 ...mit der Schule	10
5.2 ... mit der Schulsozialarbeit	10
5.3 ...mit den Eltern	10
5.4 ...mit dem Träger	10
5.5 ...mit dem Kindergarten Kunterbunt	10
6. Qualitätssicherung	11
6.1 Dokumentation	11
6.1.1 Anwesenheit der Kinder	11
6.1.2 Vorfälle und Unfälle	11
6.1.3 Elterngespräche	11
6.2 Beschwerdemanagement	11
6.3 Fortbildungen	11
6.4 Fachliteratur	11
6.5 Teamsitzungen	12
6.6 Mitarbeitergespräche	12
6.7 Inklusion	12
6.8 Partizipation	12
7. Öffentlichkeitsarbeit	12
8. Betreuungs-ABC	13
8.1 An-und Abmeldung	13
8.2 Anamnesebogen	13
8.3 Aufsichtspflicht	13
8.4 Ausschluss	13
8.5 Datenschutz	14
8.6 Entschuldigung/ Krankmeldung	14
8.7 Ferienbetreuung	14

8.8 Gebühren für Betreuung	15
8.9 Haftung	15
8.10 Handy	15
8.11 Kindeswohlgefährdung	15
8.12 Kontaktdaten der Eltern	15
8.13 Krankheit/Kopfläuse	15
8.14 Medikamentenausgabe	15
8.15 Unfallversicherung	16

1. Vorwort

Die Rauchbeinschule ist eine zweizügige Grundschule und liegt etwas unscheinbar östlich der Stadt Schwäbisch Gmünd. Eingehüllt in viel Grün ist sie eine der zwei wichtigsten Grundschulen der Innenstadt, denn die Kinderzahlen steigen in diesem Stadtbereich seit Jahren.

Die Anfang der 50er-Jahre gebaute Rauchbeinschule ist inzwischen ein eingetragenes Baudenkmal. Zu der damaligen Zeit wurden Gebäude noch großzügig geplant. Das kommt den Kindern in der heutigen Zeit sehr zu Gute. Mit dem Pausenhof, der über 2200m² groß ist, einem weiter obenliegenden Sportplatz, viel Wiese und einem kleinen Wäldchen steht dem Bewegungsdrang der Kinder alles offen.

Als Ganztageschule bietet sie den Kindern ab 7.00 Uhr einen Lebensraum, den sie bis maximal 17.30 Uhr ausgiebig nutzen können.

Das Areal der Rauchbeinschule in Googlemaps

<https://goo.gl/maps/Tqb9U8rqd2hmF8Rc9>

Unser Team stellt sich vor

Wir, das Betreuungspersonal der Rauchbeinschule, sind ein gut aufeinander abgestimmtes neunköpfiges Team.

Die meisten von uns arbeiten schon viele Jahre an der Schule, kennen das Gelände und wissen, was die Kinder am Nachmittag benötigen. Wir freuen uns über jedes Kind, dass vor oder nach der Schule zu uns in die Betreuung kommt. Von den etwa 150 Kindern nutzen momentan ca. 130 dieses Angebot und kommen sehr gerne zu uns.

2. Leitbild

Die Betreuung ist ein wichtiger Bestandteil im Leben der Kinder an der Rauchbeinschule, da sie hier den Hauptteil ihrer täglichen Zeit miteinander verbringen.

Täglich treffen sich mehr als 150 Kinder aus 47 Nationen, um miteinander zu spielen, sich auszutauschen, gemeinsam etwas zu unternehmen, zu lachen und zu lernen.

Dies gelingt nur, indem wir auf Werte, Regeln und Respekt in unserer Gemeinschaft achten und den Kindern verantwortungsvolles Handeln nahebringen und vorleben.

In unserer Arbeit achten wir darauf konsequent zu handeln. Unsere Entscheidungen sind dabei transparent und verlässlich.

Gemeinsames Lernen

Wir bieten Hausaufgabenbetreuung für alle Kinder an, begleiten sie in ihrem individuellen Lernprozess und fördern spielerisch die Freude am Lernen, auch an Lernorten außerhalb des Klassenzimmers, indem wir Spiele wie z. B. Gummitwist (Abläufe merken) Seilspringen (zählen vorwärts rückwärts...) oder Twister (Farben benennen) anbieten. So vertiefen sie Gelerntes und haben Spaß dabei.

Gesunde Ernährung

Durch ein gesundes Frühstück mit Müsli, selbstgebackenem Brot, Marmelade, Käse oder Wurst, mit Milch, Tee oder Saft und etwas Obst, einem ausgewogenen Mittagessen, das über MensaMax bestellt werden kann, mit Salat, Nachtisch und wer möchte fleischlos oder vegetarisch, und viel

Obst und Gemüse am Nachmittag, bieten wir den Kindern nicht nur eine gute Balance in Bezug auf das Essen, wir leiten sie somit auch an, auf eine gesunde Ernährung zu achten.

Fitte Schüler und die Natur

Auch wenn die Sonne mal nicht scheint, verbringen wir grundsätzlich das Freispiel gemeinsam an der frischen Luft. Das stärkt die Abwehrkräfte und den Gemeinschaftssinn sowie das soziale Miteinander.

Der Schulbauernhof mit Schafen, Ziegen und Hühnern, Meerschweinchen und Hasen, der Schulgarten mit unterschiedlichsten Kräutern und die umliegende Natur- sowie Pflanzenwelt sind wichtige Erfahrungsorte. Hier haben die Kinder die Möglichkeit eigenständig Erlebnisse im Bereich der Nachhaltigkeit und der Würdigung von Mitgeschöpfen zu erlernen. Durch Lehrer-AGs, wie „Tierpflege“, „Rund um Schaf und Ziege“, „Unsere Welt entdecken“, „Spiel-Klub“, „Mach mit, bleib fit“, die das Betreuungspersonal teilweise begleiten, bleiben die Kinder neugierig und vertiefen ihr Wissen.

Bewegung/Freispiel/Ruhezeiten

Kinder brauchen täglich Bewegung. Da ausreichend Bewegung für die physische und psychische Gesundheit von Kindern enorm wichtig ist, ermöglichen wir ihnen dies mit attraktiven und ausgewählten Outdoorspielsachen sowie sportlichen Aktivitäten und Angeboten über den normalen Schulbetrieb hinaus. Auf unserem Pausenhof haben sie genügend Zeit zum Springen, Hüpfen, Rennen oder Rutschen. Die Kinder haben je nach Bedarf und Wunsch aber auch die Möglichkeit sich zurückzuziehen und auszuruhen. Dadurch gestalten sie aktiv ihren Alltag mit.

Pädagogisches Handeln

Wir versuchen die individuellen Erfahrungen und Erlebnisse der Kinder in dieser ganzheitlichen Pädagogik so weit wie möglich zu berücksichtigen. Es geht uns nicht darum, bestimmte Mängel aus Sicht der Erwachsenen zu beheben, sondern vielmehr darum, die Wünsche, Bedürfnisse und Ziele der Kinder zu erkennen. Das bedeutet für die Kinder so viel Freiheit wie möglich und für die Betreuungskräfte so viel Angebote und Projekte wie nötig zu planen. So lernen sie in ihrer Freizeit Selbstbewusstsein, soziale Kompetenzen und selbstständig, sowie verantwortungsvoll zu denken und zu handeln. Wir unterstützen die Kinder bei der Wahl im Streitschlichter, fördern ihr Umweltbewusstsein, indem wir mit ihnen besprechen, wie Müll entsorgt werden soll und was für Konsequenzen es für die Umwelt hat, wenn wir Abfall achtlos in die Natur werfen, oder helfen ihnen zu lernen, wie starke Kinder schwächere Kinder in die Gemeinschaft integrieren können.

Kooperation gemeinsam für die Kinder

Durch eine vielfältige Kooperation mit Eltern, der Schulleitung, den Lehrkräften, der Schulsozialarbeit und außerschulischen Partnern schaffen wir ein kommunikatives, lebendiges Schulleben. Unser Ziel ist es dieses Netzwerk weiter auszubauen.

3. Rahmenbedingungen

3.1 Trägerschaft/Dienstaufsicht

Träger der Schulkindbetreuung ist die Stadt Schwäbisch Gmünd, Amt für Bildung und Sport. Das Amt für Bildung und Sport, Abteilung Schulische Bildung, hat die Dienstaufsicht.

3.2 Betreuungstage und –zeiten

Von Montag bis Freitag ist eine kostenpflichtige Frühbetreuung von 7.00 Uhr bis 8.15 Uhr möglich. Die Betreuung ist nach dem Unterricht bis 15.45 Uhr Montag bis Donnerstag kostenfrei. Am Freitag nach dem Unterricht ist sie kostenpflichtig und bis 17.30 Uhr möglich. Von Montag bis Donnerstag wird eine Spätbetreuung ab 15.45 Uhr bis 17.30 Uhr angeboten. Diese ist auch kostenpflichtig.

Montag - Donnerstag
7.00 - 8.15 Frühbetreuung (kostenpflichtig)
11.35 – 14.10 Uhr Betreuung nach dem Unterricht Essen und Lernzeit
14.15 – 15.45 Uhr AGs und Betreuung/Freispiel
15.45 – 17.30 Uhr Spätbetreuung (kostenpflichtig)

Freitag
7.00 – 8.15 Frühbetreuung (kostenpflichtig)
Nach dem Unterricht kostenpflichtige Betreuung bis 17.30 Uhr möglich

Betreuung Anmeldeformular für Ganztage

http://www.rauchbeinschule.de/images/pdf-dateien/Anmeldung_Ganztagesbetreuung_GS_2021-2022_alleine_nach_hause_Stand_01122020_Kopie.pdf

Gebühren für Betreuung

https://www.schwaebisch-gmuend.de/schulkindbetreuung.html?file=files/upload/INTERN/05_BILDUNG/Schule/Schulkindbetreuung%20Formulare/Entgeltordnung%20f%C3%BCr%20die%20Schulkindbetreuung.pdf&cid=17629

3.3 Verpflegung und Ernährung

Damit jedes Kind gut versorgt ist und mit genügend Energie den Tag bewältigen kann, ist uns eine gesunde und vollwertige Ernährung sehr wichtig.

In der Frühbetreuung wird ein reichhaltiges Frühstück mit frischem, selbstgebackenem Brot, Säften, Obst, Gemüse, Marmelade, Käse und Wurst angeboten. Die Kinder, die möchten, können gerne gemeinsam mit ihren Freunden an den großen Tischen mit Blick ins Grüne frühstücken.

Das Mittagessen wird von den Sorgeberechtigten über das Onlineportal „Mensamax“ bestellt, und vom Caterer „Maultäschle“ geliefert. Die Kinder sind in den Räumlichkeiten der Mensa untergebracht, die 2018 zusammen mit der Küche neu ausgebaut wurden. Es kann zwischen zwei Gerichten gewählt werden, eines davon ist immer vegetarisch. Zu den Gerichten wird noch ein frischer Salat oder eine Nachspeise gereicht. Während gegessen wird, versuchen wir mit den Kindern auf ihre Tischmanieren zu achten. Die Mensa wird vom Küchenteam je nach Jahreszeit hübsch dekoriert und geschmückt.

Am Nachmittag gibt es noch eine Vesperrunde, die über das Schulobstprogramm der Schule mit frischem Obst oder Gemüse finanziert wird. Im Sommer ermöglichen wir auch mal ein Eis.

3.4. Raumkonzept

Die Betreuung findet in den Räumlichkeiten der Rauchbeinschule sowie des Schülerhauses der Rauchbeinschule statt.

Wir haben für jede Klassenstufe ein separates Betreuungszimmer.

So können wir auch in schwierigen Zeiten, z. B. das Hygienekonzept der Schule, die die Klassenstufen trennt, mit übernehmen.

Die Klasse 1 wird nach der Lernzeit im Schülerhaus der Rauchbeinschule betreut. So haben sie vor der Lernzeit die Möglichkeit andere Klassenstufen zu sehen und kennen zu lernen. Nach der Lernzeit haben sie im Schülerhaus einen geschützten Rahmen, indem sie in kleineren Räumen und mit weniger Kindern spielen. Diese Rückzugsmöglichkeit hat sich für die Kinder als sehr gut erwiesen, denn manche von ihnen brauchen mehrere Monate, um sich an den anstrengenden Schulalltag zu gewöhnen.

Im Schülerhaus gibt es neben dem großen Gruppenraum für Tisch-Spiele, eine Lesecke, einen Ruheraum, eine Bauecke, eine Kreativwerkstatt für Arbeiten rund um Holz sowie einen Puppenraum mit einem großen Puppenhaus, einer Kinderküche und viel Platz für Rollenspiele sowie einen Raum in dem ein Tischkicker steht.

Die Betreuungszimmer im Schulgebäude für die Klassenstufen 2-4 sind den Altersstufen/ Klassenstufen angepasst. Das bedeutet jedes Zimmer hat in etwa das gleiche Spielmaterial, plus für die Klassenstufe entsprechendes Material, das aktuell gerne genutzt, oder von dem wir wissen, dass es in dem Alter gerne gespielt wird.

Neben einem großen Rollenspiel- und Konstruktionsbereich gibt es in jedem Betreuungszimmer einen Ruhebereich, eine Lesecke und die Möglichkeit Tischspiele zu spielen.

Auch der Kreativbereich findet seinen Platz. Hier können die Kinder malen, basteln und mit handwerklichem Geschick ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Wir haben zwar für jede Klassenstufe ein Zimmer vorgesehen, aber wenn die Umstände es erlauben, dürfen sich die Kinder auch mit Freunden verabreden und diese besuchen. Hierbei können die Kinder gerne auch klassenübergreifend spielen und die verschiedenen Räume aufsuchen. Voraussetzung ist, sie haben dies mit den Betreuungskräften abgesprochen. So haben wir die Zuteilung der Klassenstufen zu den Betreuerräumen, aber dennoch die Möglichkeit den Kindern eine gewisse offene Betreuungsform anzubieten. Die Kinder nutzen diese Möglichkeit gerne, um den Nachmittag nach ihren Bedürfnissen und Wünschen zu gestalten.

Zum Toben und Rennen stehen den Kindern der große Pausenhof sowie die Turnhalle zur Verfügung.

3.5 Personalstruktur

Das Personal setzt sich derzeit aus der Leitung der Schulkindbetreuung, der stellvertretenden Leitung und weiteren fünf fest angestellten Betreuerinnen, zwei Essenskräften, einer FSJ- Kraft sowie wechselnde PraktikantInnen zusammen. Die Anzahl der Betreuungskräfte wird jährlich an die Anzahl der Schüler angepasst. Der Betreuungsschlüssel ist eine Betreuungskraft auf 20 Kinder. Die Betreuungskräfte haben teilweise eine pädagogische Ausbildung oder sind schon viele Jahre in der Schulkindbetreuung tätig.

Für neue MitarbeiterInnen hat der Träger ein Schulungskonzept erarbeitet. Neue MitarbeiterInnen absolvieren 8 Module im Bereich Grundqualifizierung der Schulkindbetreuung. Zudem werden jedes Jahr mehrere Fortbildungen im Bereich Pädagogik und Pflichtfortbildungen wie z. B. ein Erster Hilfe Kurs angeboten.

Nach dem Unterricht, dem Mittagessen und über das Mittagsband sind alle BetreuerInnen im Einsatz, um die Mittagspause sowie die Lernzeit zu beaufsichtigen, AGs anzubieten, oder/bzw. mit zu unterstützen.

Nachmittags und während der Lernzeit sind für die Klassen 2 bis 4 drei Betreuungskräfte, für die 1. Klasse zwei Betreuungskräfte im Einsatz.

4. Angebot der Betreuung

4.1 Tagesablauf

7.00 Uhr: Öffnung der Betreuung im Schülerhaus. (Kostenpflichtiges Betreuungsangebot)

Kostenloses Frühstück und Freispiel

8.15 Uhr: Begleitung der Kinder zur Schule

11.35 Uhr bzw. 12.20 Uhr: Mittagessen/ Freispiel

13.20 Uhr: Lernzeit mit Betreuungs- und Lehrkräften

14.15 Uhr: Mittagsschule bzw. verschiedenen AG's/ Betreuung

15.45 Uhr: Ende der Betreuung im Rahmen des Ganztags

17.30 Uhr: Ende des kostenpflichtigen Betreuungstags

4.2 Lernzeit

Die Lernzeit beginnt um 13.20 Uhr und wird von einer Lehrkraft oder einer Betreuungskraft begleitet.

Damit die Kinder konzentriert und in Ruhe ihre Hausaufgaben erledigen können, sorgen die Lehr- und Betreuungskräfte für eine ruhige Atmosphäre.

Die Kinder sollen ihre Aufgaben selbstständig lösen, können sich bei Bedarf aber jederzeit an die Lehr- oder Betreuungskraft wenden um Hilfe zu bekommen.

Die Lernzeit endet um 14.10 Uhr.

4.3 AG's

Nach der Lernzeit finden ab/um 14.15 Uhr verschiedene Angebote statt.

Für die Angebote der Lehrkräfte wird am Anfang des Schuljahres eine Teilnehmerliste an die Schüler ausgeteilt. Bei einer Zusage ist die Teilnahme verpflichtend und kann gegebenenfalls zum Schulhalbjahr geändert werden.

In Absprache mit der Schulleitung, den Lehrkräften oder bei Bedarf wird bei einer AG auch zusammengearbeitet, z. B. Stall AG.

Die Betreuungskräfte bieten individuelle AG's nach Bedarf und Bedürfnissen der Kinder an, z. B. eine AG zur Konfliktlösung, oder eine Art von Teamtraining, bei der gelernt werden kann, dass wir eine Gemeinschaft sind und wir ein Miteinander statt ein Gegeneinander brauchen. Die Angebotenen AGs der Betreuung sind für die Kinder freiwillig und wechseln alle drei bis vier Wochen.

4.4 Spiele und Materialien

Wir bekommen jährlich ein Budget von der Stadt, um Spielmaterial für die Kinder einzukaufen.

Wir setzen uns als Team zusammen und besprechen die momentane Situation der Kinder und deren

Bedürfnisse, reden mit den Kindern und lassen Fachpersonal im Bereich Spielzeug kommen, um uns zusätzlich zu beraten. Wenn alle Informationen vorliegen, entscheiden wir, welches Material bestellt werden soll. Das Angebot geht von aktuellen sowie klassischen Tischspielen wie Mensch-ärgere-Dich-nicht, über Werk AGs bei denen mit Hammer und Nagel, Säge und Schrauben Bauwerke aus Naturmaterialien entstehen, bis hin zu Sportgeräten, die die Konzentration der Kinder fördern, wie z. B. Slacklinen, oder gezieltes Krafttraining, u. a. für die Arme. Hier werden mobile Ninja-Lines nach dem großen Vorbild der Ninja Warriors aus dem Fernsehen aufgebaut, an denen sich die Kinder von einem bis zum anderen Ende hangeln, ohne dabei vorzeitig den Boden zu berühren.

4.5 Freizeitgestaltung

Wir sind nicht nur bei schönem Wetter draußen, sondern auch wenn es regnet. Dann finden Spiele unter der Überdachung der Schule oder in der Turnhalle statt, bei denen sich die Kinder mit Ballspielen, z. B. auf dem eigenen Sportplatz, oder mit kindgerechten Pausenhofspielen austoben können. Dazu haben wir ein großes Angebot an Outdoorspielen und Materialien. Wir haben auch die Möglichkeit neben dem Streicheln der Tiere ein tolles Lager am Hang zwischen Bäumen und Sträuchern zu bauen.

Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen und den Wünschen der Kinder.

Die Betreuungsräume sind für die Kinder ebenfalls geöffnet und können jederzeit mit genutzt werden.

Es stehen beispielsweise Gruppen- und Tischspiele, Bastelvorlagen und Ausmalbilder zur Verfügung. Auch in der liebevoll gestalteten Puppenecke und in der speziell für Jungen eingerichtete Bauecke werden Wünsche wahr.

Projekte und Turniere werden in der Freizeitgestaltung berücksichtigt, mit den Kindern erarbeitet und finden ihren Platz in der Betreuung.

Wir gehen mit den Kindern auch spazieren, machen im Sommer Wasserspiele auf dem Schulgelände und im Winter, wenn Schnee liegt, rodeln wir bei uns am Hang, oder bauen ein Iglu und einen Schneemann.

Somit bietet die Betreuung der Rauchbeinschule eine Vielzahl an Freizeit- und Indooraktivitäten, um einen Wohlfühlort für jedes Kind zu schaffen.

4.6 Jahreskalender

Alle Veranstaltungen finden in Absprache mit der Schulleitung statt.

Hier ist z. B. am Anfang des Schuljahres die Einschulung der Erstklässler, die in liebevoll hergerichteten Klassenzimmern ihre ersten „Schulaufgaben“ machen dürfen.

Fasching und Verkleidungsfeste finden mit viel Freude und Spaß sowohl an der Schule, wie auch in der Betreuung ihren Platz. Die Kinder können sich nach Belieben Verkleiden, schminken und lustig sein. Immer wieder haben wir eine Kinder - Cover-Band, die bei laufender Musik ein Playback eingeübt hat. Alle, die eine „Eintrittskarte“ haben, können sie LIVE erleben. Auch kurze Theaterstücke werden vorgetragen und wir staunen jedes Mal, wie kreativ die Kinder sind. Sportveranstaltungen oder Schulfeste werden gemeinsam organisiert und zur Adventszeit werden die Räume schön geschmückt und bereitet.

Die Abschlussfeier der Schulabgänger findet in unserem Festsaal in einem ganz besonderen Rahmen statt.

5. Kooperationen...

5.1 ...mit der Schule

Seit 2021 haben wir eine neue Schulleitung.

Zwischen Schule und Betreuung findet eine sehr enge Zusammenarbeit statt. Die Schulleitung und die Leitung der Schulkindbetreuung treffen sich regelmäßig zu Gesprächen um den Ganztags zu organisieren und zu planen.

Zudem kommt die Schulleitung in die wöchentlichen Teamsitzungen der Betreuung, um über Aktuelle Themen zu informieren und Hilfestellungen und Verständnis für Situationen mit Kindern zu vermitteln.

5.2 ...mit der Schulsozialarbeit

Die Leitung der Betreuung trifft sich regelmäßig mit der Schulsozialarbeiterin. Hier wird über Vorgehensweisen und Unterstützungsmöglichkeiten für bedürftige Schüler nachgedacht und Angebote erarbeitet. Die Schulsozialarbeiterin kommt regelmäßig in die Teamsitzungen der Betreuung.

5.3... mit den Eltern

Die Leitung der Betreuung sowie die Schulleitung und unsere Schulsozialarbeiterin haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Eltern. Hier werden Hilfestellungen bei der Anmeldung der Kinder für den Ganztags, für herausfordernde Situationen im Alltag an der Schule oder zu Hause, oder Infos und Tipps zu den Formularen der Stadt gegeben und an entsprechende Personen verwiesen. Anregungen und Vorschläge der Eltern sind willkommen. Schule und Betreuung versuchen sie zu berücksichtigen und wenn möglich umzusetzen.

5.4... mit dem Träger

Die Kooperation und die Zusammenarbeit mit unserem Träger, dem Amt für Bildung und Sport, findet durch regelmäßigen Austausch statt. Zudem sorgt der Träger für die stetige Weiterbildung aller MitarbeiterInnen in der Schulkindbetreuung. Mit der Fachberatung der Schulkindbetreuung haben wir eine kompetente Ansprechpartnerin, wenn es um die Qualitätssicherung sowie Weiterentwicklung der Konzeption geht.

5.5 ...mit dem Kindergarten Kunterbunt

Die Zusammenarbeit mit der Leitung und den Erziehern vom Kinderhaus Kunterbunt, das unmittelbar neben dem Schulgebäude steht, betrifft hauptsächlich den Bereich zukünftige Erstklässler. Hier wird die Schulkindbetreuung mit einbezogen, wenn die Kinder, die neu an die Schule und in die Betreuung kommen sollen, ihre ersten Erfahrungen an der Schule machen. Sie lernen die Betreuungsräume kennen, die Kinder, die schon in der Betreuung sind – und später eine Klasse über ihnen sein werden und können bereits mit den tollen Spielsachen spielen, die wir hier haben. So erleichtern wir den Zukünftigen Erstklässlern den Einstieg in das Schulleben, denn sie haben sich schon mit Vielem vertraut gemacht, müssen keine Angst vor Neuem haben, und können sich mit ihren Lieben auf die Einschulung freuen.

6. Qualitätssicherung

6.1 Dokumentation

6.1.1 Anwesenheit der Kinder

Alle Kinder, die am Betreuungsangebot im Rahmen des Ganztags, oder der kostenpflichtigen Betreuung teilnehmen, werden über Anwesenheitslisten erfasst.

Diese werden über die Sommerferien erstellt und gliedern sich in 2 Sparten. Die Kinder, die das Bezahlangebot nutzen, also Frühbetreuung und/oder Spätbetreuung und die Kinder in der kostenlosen Ganztagsbetreuung, also nach dem Unterricht bis 15.45 Uhr.

Die Kinder werden zur Essenszeit erfasst, wenn sie in die Lernzeit gehen und wenn sie in die Spätbetreuung kommen. Jedes Kind verabschiedet sich persönlich von den Betreuungskräften und wird aus der Anwesenheitsliste ausgetragen. So haben wir alle Kinder im Blick. Dies gibt uns, den Eltern und den Kindern Sicherheit.

6.1.2 Vorfälle und Unfälle

Vorfälle und Auffälligkeiten werden in einem Ordner vermerkt und bei Besonderheiten wird der Fall mit der Schulleitung und den Lehrkräften erörtert. Unfälle werden auf einem Formular vom Amt für Bildung und Sport erfasst. So kann bei Bedarf nachvollzogen werden, wann was passiert ist.

6.1.3 Elterngespräche

Vereinzelt finden Elterngespräche statt. Im Bedarfsfall wird die Schulleitung und der Träger mit einbezogen.

Bei Tür- und Angelgesprächen werden die wichtigsten Informationen über die Kinder an die Sorgeberechtigten weitergegeben.

6.2 Beschwerdemanagement

Eltern und Schüler haben immer die Möglichkeit Anregungen oder Beschwerden vorzubringen. Diese Anliegen werden an die Leitung der Schulkindbetreuung weitergegeben und besprochen. Oft sind es Kleinigkeiten oder Missverständnisse, die sofort geklärt und aus der Welt geschafft werden. In den seltensten Fällen wird die Schulleitung oder das Amt mit einbezogen. Diese Beschwerden werden dokumentiert.

6.3 Fortbildungen

Alle Betreuungskräfte und Leitungen der Schulkindbetreuung werden regelmäßig in unterschiedlichen Fortbildungen zu betreuungsrelevanten Themen weitergebildet. Alle zwei Jahre werden Schulungen zum Thema Hygiene, Aufsichtspflicht, Erste Hilfe, Kindeswohl und Datenschutz besucht. In Kooperation mit der VHS Schwäbisch Gmünd wird die Fachausbildung „Qualifizierung für SchulkindbetreuerInnen“ als Grundlage für alle neu eingestellten Betreuungskräfte ohne pädagogische Ausbildung durchgeführt.

6.4 Fachliteratur

Die Fachberatung verschickt entsprechende Literaturangebote per E-Mail. Im Bedarfsfall bestellt die Leitung der Schulkindbetreuung die Angebote, oder hält Rücksprache mit dem Team und der Fachberatung, um nötige Literatur zu erhalten.

6.5 Teamsitzungen

Teamsitzungen werden wöchentlich und nach Bedarf abgehalten. Hier wird das gesamte Team über aktuelle Themen vom Amt, der Schule und den Kindern informiert. Es finden regelmäßige Fallbesprechungen statt.

6.6 Mitarbeitergespräche

Es finden jährlich Mitarbeitergespräche statt. Hier wird ein Rückblick auf das vergangene Jahr gehalten und die vereinbarten Ziele und deren Umsetzung besprochen. Neue Ziele und Möglichkeiten werden geplant und umgesetzt. Auch in schwierigen Zeiten steht das Wohlbefinden der Mitarbeiter im Vordergrund.

6.7 Inklusion

„Inklusion ist nicht nur eine gute Idee, sondern ein Menschenrecht. Inklusion bedeutet, dass kein Mensch ausgeschlossen, ausgegrenzt oder an den Rand gedrängt werden darf. Als Menschenrecht ist Inklusion unmittelbar verknüpft mit den Ansprüchen auf Freiheit, Gleichheit und Solidarität. Damit ist Inklusion sowohl ein eigenständiges Recht, als auch ein wichtiges Prinzip, ohne dessen Anwendung die Durchsetzung der Menschenrechte unvollständig bleibt.“ (<https://www.vdk.de/ov-laufachtal/ID137927?dscc=ok>)

Es ist der Betreuung ein Herzensanliegen, alle Kinder gleichermaßen zu integrieren. Mit bis zu 47 Nationalitäten an der Rauchbeinschule, sehen wir Inklusion als Chance die guten Dinge des Lebens voneinander zu lernen.

6.8 Partizipation

Wir versuchen Partizipation zu leben. Kinder, Eltern, Schule und Betreuungskräfte werden nach Möglichkeit in sämtliche Planungen und anstehenden Entscheidungen mit einbezogen. Z. B. wenn Betreuungsräume umgestellt werden, oder bei der Auswahl und Bestellung von neuem Spielzeug. Dazu bilden wir mit allen Kindern, die sich beteiligen möchten, eine Gruppe, besprechen was wir vorhaben, fragen sie nach ihrer Meinung, berücksichtigen ihre Vorschläge und versuchen sie umzusetzen. Oft dauern Prozesse dadurch länger, werden dann aber von allen mitgetragen. Kinder und Betreuungspersonal können sich nach dem Ergebnis auf Entscheidungen berufen.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Es hängen mehrere Presseberichte über die Schule und die Betreuung in den Gängen der Schule aus. Zudem gibt es auch Videos auf Youtube, die über das Schulleben berichten.

<http://www.rauchbeinschule.de/index.php/ueber-uns>
<http://www.youtube.com/watch?v=cDxQOot2Ll8>
[pressebericht rauchbeinschule - Bing](#)
[zeitung rauchbeinschule - Ecosia](#)
[rauchbeinschule - Bing](#)

8. Betreuungs- ABC

8.1 An- und Abmeldung

Die An- und Abmeldung für die Betreuung läuft immer über die Leitung der Schulkindbetreuung. Die Eltern bekommen Formulare, die sie ausfüllen und an die Betreuung zurückgeben müssen. Diese werden kopiert und ans Amt für Bildung und Sport weitergegeben, damit eine kostenpflichtige Buchung der Betreuung abgerechnet werden kann. Für diese Formulare gibt es auch auf der Homepage der Rauchbeinschule eine Möglichkeit zum Download. Die Abmeldung von der Betreuung ist nur zum Schulhalbjahr, zum Schuljahresende oder in begründeten Fällen während des Schuljahres möglich.

Betreuung Anmeldeformular für Ganzttag

http://www.rauchbeinschule.de/images/pdf-dateien/Anmeldung_Ganztagesbetreuung_GS_2021-2022_alleine_nach_hause_Stand_01122020_Kopie.pdf

städtisches Anmeldeformular kostenpflichtige Betreuung

<https://formulare.virtuelles-rathaus.de/metaform/Form-Solutions/sid/assistant/5c739e05e4b006ce0f3bf7ac>

8.2 Anamnesebogen

https://www.schwaebisch-gmuend.de/schulkindbetreuung.html?file=files/upload/INTERN/05_BILDUNG/Schule/Schulkindbetreuung%20Formulare/Aufnahme-%20und%20Anamnesebogen%20-%20allgemein%20Stand%20Oktober%202020%20NEU.pdf&cid=17629

8.3 Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht des Betreuungspersonals beginnt mit dem Eintreffen des Kindes in der Betreuung und Anmeldung beim Betreuungspersonal. Ende der Aufsichtspflicht mit dem Verlassen des Kindes der Betreuung zur vereinbarten Zeit, z. B. nach dem Mittagessen, der Lernzeit, Ende des Ganztags. Die Aufsichtspflicht endet spätestens um 17.30 Uhr mit Ende des kostenpflichtigen Betreuungsangebots. Eine Übergabe an die Eltern erfolgt zu keiner Zeit.

8.4 Ausschluss

Ein Ausschluss aus der Betreuung ist dann möglich, wenn nach §90 Schulgesetz verstoßen wird und bereits durchgeführte Maßnahmen wie Gespräche mit dem Kind, mit den Sorgeberechtigten und Nachsitzen an der Schule mit Information an die Schulleitung nicht zu einer Verhaltensänderung

geführt haben.

Es ist auch möglich ein Kind aus dem kostenpflichtigen Angebot der Betreuung auszuschließen, wenn es z. B. wiederholt und grob fahrlässig gegen die Anordnungen des Betreuungspersonals verstößt, oder eine Verletzungsgefahr von dem Kind ausgeht. Dies wird dem Amt für Bildung und Sport mitgeteilt. Das Amt entscheidet in Rücksprache mit dem Betreuungspersonal über die Dauer eines Ausschlusses.

Zudem kann ein Kind aus der kostenpflichtigen Betreuung ausgeschlossen werden, wenn die Beiträge nach zwei aufeinander folgenden Monaten nicht bezahlt wurden.

8.5 Datenschutz

Es gelten die rechtlichen Bestimmungen zum Datenschutz, in denen die Betreuungskräfte im Rahmen ihrer Dienstausbung unterwiesen wurden.

Es wird im Vorfeld bei den Sorgeberechtigten schriftlich abgefragt, ob z.B. ein Foto gemacht werden darf und es wird ihnen der Verwendungszweck mitgeteilt.

Ein entsprechendes Formular gibt es bei der Leitung der Schulkindbetreuung.

8.6 Entschuldigung/ Krankmeldung

Kinder werden von ihren Sorgeberechtigten krankgemeldet. Dies erfolgt über das Sekretariat der Schule, telefonisch oder über ein Formular. Die Schule informiert die Betreuung über die Abwesenheit eines Kindes.

8.7 Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung findet an der Rauchbeinschule im Schülerhaus statt. Die Kinder können Halbtags von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr oder Ganztags von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr angemeldet werden.

Anmeldeformular Ferienbetreuung (online)

<https://formulare.virtuelles-rathaus.de/metaform/Form-Solutions/sid/assistant/5c739e05e4b006ce0f3bf7ac>

Weitere Informationen gibt es hier:

Ferienbetreuungskonzeption

https://www.schwaebisch-gmuend.de/schulkindbetreuung.html?file=files/upload/INTERN/05_BILDUNG/Schule/Schulkindbetreuung%20Formulare/Ferienbetreuungskonzeption%20gesamt.docx.pdf&cid=17629

Infoblatt zur Ferienbetreuung

https://www.schwaebisch-gmuend.de/files/upload/INTERN/05_BILDUNG/Schule/Schulkindbetreuung%20Formulare/Infblatt%20f%C3%BCr%20Ferienbetreuung%20-%20Eltern.pdf

8.8 Gebühren für Betreuung

https://www.schwaebisch-gmuend.de/schulkindbetreuung.html?file=files/upload/INTERN/05_BILDUNG/Schule/Schulkindbetreuung%20Formulare/Entgeltordnung%20f%C3%BCr%20die%20Schulkindbetreuung.pdf&cid=17629

8.9 Haftung

Es wird grundsätzlich keine Haftung für Schulmaterial, Garderobe und Wertgegenstände übernommen.

Bei mutwilliger Beschädigung fremden Eigentums oder der Schädigung anderer Kinder haften die Sorgeberechtigten.

8.10 Handy

Handys sind in der Betreuung verboten. Sollte ein Kind trotzdem ein Handy unerlaubt benutzen, wird es abgenommen und kann von den Sorgeberechtigten abgeholt werden.

8.11 Kindeswohl

Schule und Betreuung nehmen das Thema Kindeswohlgefährdung sehr ernst. Sollte hier ein Verdacht nach §8a aufkommen, wird dies sofort mit der Schulleitung, der Leitung der Schulkindbetreuung und der Schulsozialarbeiterin erörtert und entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Das Betreuungspersonal wird zu diesem Thema regelmäßig geschult.

8.12 Kontaktdaten der Eltern

Die Sorgeberechtigten sind verpflichtet Änderungen ihrer Adresse oder des benötigten Telefonkontakts unverzüglich der Schule und der Betreuung mitzuteilen, damit im Notfall jemand erreicht werden kann.

8.13 Krankheit/ Kopfläuse

Ein krankes Kind muss sich erholen und sollte zu Hause bleiben, bis es wieder gesund ist und um andere nicht anzustecken. Sollte ein Kind im Laufe des Tages erkranken, werden die Sorgeberechtigten informiert. Das kranke Kind sollte umgehend abgeholt werden.

Sollte die Krankheit meldepflichtig sein und dem Infektionsschutz unterliegen (vgl. § 35 IfsG), sind die Sorgeberechtigten verpflichtet dies unverzüglich der Betreuung und der Schule zu melden.

Ein Arzt bestätigt, dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht und die Krankheit ausgeheilt ist. Erst dann darf das Kind wieder an die Schule und in die Betreuung.

8.14 Medikamentenausgabe

Betreuungspersonal darf grundsätzlich keine Medikamente ausgeben oder verabreichen.

Medikamente dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung oder Einweisung des behandelnden Arztes und der Sorgeberechtigten vom Betreuungspersonal ausgegeben oder verabreicht werden. Kinder, die ihre Medikation selbstständig und ohne Hilfe des Betreuungspersonals einnehmen können, benötigen einen schriftlichen Vermerk im Anmeldeformular, oder auf einem gesonderten Formular.

8.15 Unfallversicherung

Angemeldete Kinder sind in der Betreuung gesetzlich unfallversichert. Dies gilt auch für den Weg von und zur Schule.